

FINANZKANZLEI FIIM · WISSEN ZUM MITNEHMEN

Halal investieren

Vermögen aufbauen nach islamischen Grundsätzen. Ohne Zinsen, ohne Glücksspiel und ohne Fachchinesisch.

ZUM WEITERGEBEN

Kennst du jemanden, der gern Geld anlegen würde, aber unsicher ist, ob das mit seinem Glauben vereinbar ist? Dann schick dieses Heft gern weiter.

Ben Issa Katakpaou-Touré

STAND OKTOBER 2026

BEVOR ES LOSGEHT

Ein paar Worte vorab



Ben Issa Katakpaou-Touré
FINANZKANZLEI FIIM

In vielen Gesprächen höre ich denselben Satz: „Ich lege lieber gar nichts an, bevor ich etwas mache, das nicht erlaubt ist." Diese Haltung verdient Respekt. Nur verliert das Geld auf dem Girokonto Jahr für Jahr an Wert.

Ich habe die IHK-Prüfungen als Versicherungsvermittler nach § 34d und als Finanzanlagenvermittler nach § 34f abgelegt und arbeite heute als Versicherungsmakler. Für Geldanlage nach islamischen Grundsätzen gibt es bei uns den Bereich FIIM Barakah. Ein Gelehrter bin ich nicht. Ich erkläre dir, wie die Regeln in der Praxis umgesetzt werden.

Nimm dir ein Kapitel nach dem anderen vor. Und wenn du unsicher bist: Frag einfach. Mich, jemanden aus unserem Team oder die Person, von der du dieses Heft bekommen hast.

Ben Issa

Für wen dieses Heft ist

Für Muslime und alle, die ohne Zinsen und ohne bestimmte Branchen anlegen möchten. Vorwissen brauchst du nicht.

BITTE VORAB LESEN

Dieses Heft ist keine Fatwa

In Details gehen die Meinungen der Gelehrten auseinander. Frag im Zweifel einen Gelehrten deines Vertrauens. Ob ein Produkt als halal gilt, beruht auf der Prüfung des Anbieters und seines Gelehrtenrats.

Was dich erwartet

1 Warum viele gar nicht anlegen
2 Die Grundlagen und die drei Verbote
3 Wie Aktien und Fonds geprüft werden
4 Worin du anlegen kannst
5 Notgroschen und Konto ohne Zinsen
6 Unreine Erträge bereinigen
7 Zakat auf dein Vermögen
8 Was FIIM Barakah für dich macht
Dein Fahrplan
Kleines Wörterbuch

KAPITEL 1

Warum viele gar nicht anlegen

Wer Zinsen meiden möchte, hat bei einer normalen Bank wenig Auswahl: Sparbuch, Tagesgeld, Festgeld, Bausparvertrag. Alles beruht auf Zinsen. Viele lassen ihr Geld deshalb einfach auf dem Girokonto liegen.

Vorsicht ist verständlich

Die Gründe sind nachvollziehbar: Man kennt sich nicht aus, hat keinen Ansprechpartner, der die eigenen Werte versteht, und möchte nichts falsch machen. Dazu kommt das Gefühl, Börse sei so etwas wie Glücksspiel. Das stimmt so nicht. Wer eine Aktie kauft, wird Miteigentümer an einem echten Unternehmen und trägt dessen Chancen und Risiken mit. Genau diese Form der Beteiligung gilt im Islam grundsätzlich als erlaubt.

Was das Liegenlassen kostet

Preise steigen mit der Zeit. Geld, das ohne Ertrag auf dem Konto liegt, kann deshalb jedes Jahr etwas weniger kaufen. Das passiert langsam, aber stetig.

RECHENBEISPIEL

Amira, 30, hat 10.000 € auf dem Girokonto

Inflation im Jahr	Kaufkraft nach 20 Jahren
2 %	rund 6.730 €
3 %	rund 5.540 €

Beispielperson, keine echte Mandantin. Gemeint ist: Mit den 10.000 € kann Amira in 20 Jahren nur noch so viel kaufen wie heute mit dem genannten Betrag. Die Inflation lag in Deutschland langfristig um 2 %, in einzelnen Jahren deutlich darüber.

Es geht auch anders

Legt Amira stattdessen 100 € im Monat 25 Jahre lang in eine breit gestreute, nach islamischen Grundsätzen geprüfte Aktienanlage, zahlt sie 30.000 € ein. Bei angenommenen 5 % Wertentwicklung im Jahr würden daraus rund 58.600 €. Annahme: monatliche Einzahlung, 5 % im Jahr nach Kosten, vor Steuern. Das ist ein Beispiel, keine Zusage. Aktienanlagen schwanken, auch Verluste sind möglich.

Vermögen aufzubauen steht nicht im Widerspruch zum Glauben. Handel und Unternehmertum haben im Islam einen festen Platz, und der verantwortungsvolle Umgang mit dem eigenen Besitz gehört dazu. Entscheidend ist, wie das Geld arbeitet.

ZUM NACHRECHNEN fii-m.de/wissen/rechner/inflation und fii-m.de/wissen/rechner/zinseszins

KURZ GESAGT

Gar nicht anzulegen ist auch eine Entscheidung, und sie kostet Kaufkraft. Es gibt Wege, die zu deinen Werten passen.

KAPITEL

2 Die Grundlagen und die drei Verbote

Im islamischen Wirtschaftsrecht gilt ein einfacher Grundsatz: Geschäfte sind erlaubt, solange es keinen klaren Beleg für ein Verbot gibt. Es geht also weniger darum, was du darfst, als darum, was du meidest.

Woher die Regeln kommen

Grundlage sind der Koran und die Sunna, also die Überlieferungen über Worte und Handlungen des Propheten Muhammad (Friede sei mit ihm, abgekürzt s.). Für Fragen, die es früher nicht gab, wie Aktien oder Fonds, leiten Gelehrte die Antworten daraus ab. Alle vier großen sunnitischen Rechtsschulen sind sich in den Grundverboten einig. Unterschiede gibt es in den Einzelheiten.

Bei Geldanlagen spielt die AAOIFI eine wichtige Rolle, eine Organisation mit Sitz in Bahrain. Ihre Standards sind international anerkannt und Grundlage vieler Prüfungen. Gesetzlich verbindlich sind sie nur dort, wo eine Aufsicht sie übernommen hat.

Die drei Verbote

Verbot	Was gemeint ist	Beispiele
Riba	Zins: ein fest vereinbarter Aufschlag auf geliehenes Geld, ohne eigene Leistung und ohne geteiltes Risiko	Sparbuch, Tagesgeld, Festgeld, klassische Anleihen, Bausparvertrag, Dispo, Ratenkredit
Gharar	Übermäßige Unsicherheit: Verträge mit unklarem Inhalt oder ungewisser Gegenleistung	Optionen, Futures, CFDs, Verkauf von Dingen, die man nicht besitzt
Maysir	Glücksspiel: Gewinn oder Verlust hängt vom Zufall ab, ohne echten Gegenwert	Lotto, Wetten, Hebelprodukte und kurzfristige Spekulation

AUS DEM KORAN

Handel ja, Zins nein

In Sure 2, Vers 275 heißt es sinngemäß: Allah hat den Handel erlaubt und den Zins verboten. Das Verbot von Glücksspiel steht in Sure 5, Vers 90. Das Verbot von Gharar geht auf Überlieferungen des Propheten (s.) zurück, etwa in der Sammlung von Muslim.

ZUM WEITERLESEN fii-m.de/wissen/ratgeber/zakat-halal-investment

KURZ GESAGT

Keine Zinsen, keine unklaren Verträge, kein Glücksspiel. Was auf echtem Eigentum und geteiltem Risiko beruht, kommt grundsätzlich in Frage.

KAPITEL 3

Wie Aktien und Fonds geprüft werden

Ob ein Unternehmen als halal gilt, prüfen Gelehrtenräte und spezialisierte Dienstleister nach festen Regeln. Die Prüfung hat zwei Stufen. Du musst sie nicht selbst durchführen, solltest sie aber verstehen.

Stufe 1: Womit verdient das Unternehmen sein Geld?

Ausgeschlossen sind Unternehmen, deren Geschäft im Kern in einer der folgenden Branchen liegt:

- Konventionelle Banken und Versicherungen, die auf Zinsen beruhen
- Alkohol, Tabak, Schweinefleisch
- Glücksspiel und Pornografie
- Waffen, je nach Gelehrtenrat

Stufe 2: Wie ist das Unternehmen finanziert?

Fast jedes große Unternehmen hat Kredite oder legt Geld verzinst an. Ein völliger Verzicht wäre heute kaum möglich. Gelehrte haben deshalb Grenzen festgelegt, bis zu denen ein Unternehmen noch als erlaubt gilt:

Kennzahl	Grenze
Verzinste Schulden im Verhältnis zum Börsenwert	unter 30 bis 33 %
Verzinste Guthaben und Wertpapiere im Verhältnis zum Börsenwert	unter 30 bis 33 %
Einnahmen aus unerlaubten Quellen im Verhältnis zum Umsatz	unter 5 %

Die AAOIFI nennt in ihrem Standard Nr. 21 jeweils 30 % des Börsenwerts. Viele Indexanbieter rechnen mit 33 %, teils bezogen auf die Bilanzsumme. Deshalb kann ein Unternehmen nach dem einen Maßstab erlaubt sein und nach dem anderen nicht.

Warum die Prüfung regelmäßig wiederholt wird

Kennzahlen ändern sich. Nimmt ein Unternehmen einen großen Kredit auf oder fällt sein Börsenwert stark, kann es die Grenzen überschreiten und fällt aus der Liste. Halal-Fonds und Halal-ETFs prüfen ihre Bestandteile deshalb laufend, meist mindestens jedes Quartal. Wer einzelne Aktien selbst auswählt, muss das im Blick behalten.

WICHTIG

Wer entscheidet, was halal ist?

Bei einem Halal-Fonds bestätigt ein Gelehrtenrat, dass die Auswahlregeln den islamischen Grundsätzen entsprechen. Diese Bestätigung steht in den Unterlagen des Fonds. Darauf beruht die Einstufung, nicht auf einer eigenen Prüfung durch uns. Frag im Zweifel nach, welcher Standard gilt.

ZUM NACHRECHNEN fii-m.de/wissen/rechner/etf-sparplan und fii-m.de/wissen/rechner/rendite

KURZ GESAGT

Erst die Branche, dann die Finanzen. Und weil sich Zahlen ändern, wird regelmäßig neu geprüft.

KAPITEL

4 Worin du anlegen kannst

Die Auswahl ist kleiner als bei klassischen Anlagen, reicht aber für einen soliden Vermögensaufbau. Vier Bausteine kommen in Frage.

Halal-ETFs und Halal-Fonds

Ein ETF bildet einen Index nach, also eine feste Liste von Unternehmen. Bei einem Halal-ETF ist dieser Index nach den Regeln aus Kapitel 3 gefiltert. Du bist mit einem einzigen Fonds an vielen Unternehmen weltweit beteiligt, die Prüfung übernimmt der Anbieter. Banken und Versicherer fehlen darin, deshalb kann der Fonds anders schwanken als der breite Markt.

Sukuk

Sukuk werden oft „islamische Anleihen" genannt, funktionieren aber anders. Statt Zinsen zu bekommen, wirst du Teileigentümer an einem realen Wert, etwa einem Gebäude oder einer Anlage, und erhältst einen Anteil an den Miet- oder Gewinneinnahmen. Sukuk schwanken meist weniger als Aktien. Risiken gibt es trotzdem: Der Herausgeber kann ausfallen, und viele Sukuk lauten auf US-Dollar. Privatanleger erreichen sie meist über Fonds.

Immobilien ohne Zinskredit

Schwierig ist meist die Finanzierung, weil ein normales Darlehen auf Zinsen beruht. Es gibt Modelle ohne Zins, zum Beispiel einen Kauf mit festem Aufschlag (Murabaha) oder eine Miete mit späterem Eigentumsübergang (Ijara). In Deutschland bieten das nur wenige Anbieter an. Vergleiche die Gesamtkosten in Euro genau. Finanzierungen macht die Finanzkanzlei FIIM nicht selbst. Auf Wunsch geben wir deinen Kontakt an einen Finanzierungspartner weiter.

Physisches Gold

Gold in Barren oder Münzen, das dir sofort gehört. Gold bringt keine laufenden Erträge und schwankt im Preis, kann aber einen Teil des Vermögens streuen. Nach einem Jahr Haltedauer ist der Gewinn beim Verkauf in Deutschland steuerfrei. Wertpapiere, die Gold nur abbilden, sind unter Gelehrten umstritten.

WAS GEMIEDEN WIRD

Diese Anlagen passen nicht

- Sparbuch, Tagesgeld und Festgeld mit Zinsen, klassische Anleihen, Bausparverträge
- Lebens- und Rentenversicherungen mit festem Zins im Hintergrund
- Optionen, Futures, CFDs, Hebelprodukte und Leerverkäufe
- Normale Index-ETFs, weil sie Banken und ausgeschlossene Branchen enthalten

ZUM NACHRECHNEN fii-m.de/wissen/rechner/etf-sparplan und fii-m.de/wissen/rechner/immobilienbudget

KURZ GESAGT

Halal-ETFs als Grundstock, Sukuk für mehr Ruhe, dazu je nach Lage Gold oder eine Immobilie ohne Zinskredit.

KAPITEL

5 Notgroschen und Konto ohne Zinsen

Bevor du anlegst, brauchst du eine Rücklage für Unerwartetes. Die kaputte Waschmaschine oder die Autoreparatur soll keinen Kredit nötig machen, gerade wenn du Zinsen meiden möchtest.

Wie viel?

Als Faustregel gelten drei Monatsausgaben. Wer im Monat 2.000 € ausgibt, peilt also 6.000 € an. Das muss nicht sofort da sein. Mit 250 € im Monat hast du ihn nach zwei Jahren zusammen.

Wo?

Das klassische Tagesgeld scheidet wegen der Zinsen aus. Es gibt andere Wege:

- **Ein zweites Girokonto oder Unterkonto** nur für den Notgroschen. Die meisten Girokonten zahlen keine Zinsen. Das Geld ist getrennt vom Alltag und jederzeit verfügbar.
- **Ein Konto bei einer Bank, die nach islamischen Grundsätzen arbeitet.** Solche Angebote gibt es inzwischen auch in Deutschland. Manche Konten beteiligen dich statt mit Zinsen an Gewinnen der Bank.

Achte in jedem Fall darauf, dass die Bank der gesetzlichen Einlagensicherung angehört. Guthaben bei Banken in der EU sind bis 100.000 € je Kunde und Bank geschützt.

Nicht ins Depot. Auch Halal-Fonds schwanken, und im Notfall möchtest du nicht verkaufen müssen, wenn die Kurse unten sind.

WAS TUN MIT ZINSEN?

Wenn doch Zinsen auf dem Konto landen

Hast du noch ein altes Sparbuch oder Tagesgeld, wurden dir vielleicht Zinsen gutgeschrieben. Die meisten Gelehrten empfehlen, dieses Geld nicht für dich zu verwenden, sondern zu spenden, ohne dafür eine Belohnung zu erwarten. Als Zakat zählt es nicht. Danach kannst du das Geld in Ruhe auf ein Konto ohne Zinsen umziehen.

REIHENFOLGE

Erst der Notgroschen, dann das Depot

Solange der Notgroschen noch nicht steht, hat er Vorrang. Du kannst parallel schon mit einem kleinen Sparplan beginnen. Nach einem Notfall gilt dasselbe: zuerst wieder auffüllen.

ZUM NACHRECHNEN fii-m.de/wissen/rechner/notgroschen und fii-m.de/wissen/rechner/haushaltsbudget

KURZ GESAGT

Drei Monatsausgaben auf einem eigenen Konto ohne Zinsen geben dir Ruhe. Alles Weitere baut darauf auf.

KAPITEL

6 Unreine Erträge bereinigen

Auch ein geprüftes Unternehmen kann einen kleinen Teil seiner Einnahmen aus unerlaubten Quellen haben, zum Beispiel Zinsen auf sein Bankguthaben. Diesen Anteil gibst du weiter. Das nennt man Bereinigung, auf Arabisch Tathir, oft auch Purification.

So wird gerechnet

Du nimmst die Ausschüttungen, die du im Jahr bekommen hast, und multiplizierst sie mit dem unreinen Anteil. Diesen Anteil nennt der Fonds meist in seinem Jahresbericht oder auf Nachfrage.

RECHENBEISPIEL

Bereinigung bei einem Halal-ETF

Schritt	Betrag
Ausschüttungen im Jahr	400 €
Unreiner Anteil laut Fonds (Annahme)	3 %
Zu spendender Betrag: 400 € × 3 %	12 €

Beispielwerte. Der tatsächliche Anteil unterscheidet sich je nach Fonds und Jahr und ist meist klein, weil unerlaubte Einnahmen nach den Prüfregeln unter 5 % des Umsatzes bleiben.

Gut zu wissen

- **Manche Fonds bereinigen selbst.** Sie spenden den Anteil direkt und zahlen dir nur den bereinigten Betrag aus. Dann musst du nichts weiter tun. Schau in die Unterlagen oder frag nach.
- **Auch bei thesaurierenden Fonds**, die Erträge nicht auszahlen, sondern wieder anlegen, fallen Erträge an. Nach verbreiteter Ansicht werden auch sie bereinigt.
- **Kursgewinne:** Ob auch sie bereinigt werden müssen, sehen Gelehrte unterschiedlich.
- **Keine Sadaqa:** Der Betrag gilt nicht als freiwillige Spende mit Belohnung und nicht als Zakat. Er reinigt dein Vermögen und geht an gemeinnützige Zwecke.

EINFACHER ABLAUF

Einmal im Jahr, zusammen mit der Zakat

Viele erledigen die Bereinigung an einem festen Tag im Jahr, zum Beispiel zusammen mit der Zakat. Die Jahresabrechnung deiner Bank zeigt dir die Ausschüttungen, der Fonds den unreinen Anteil.

ZUM NACHRECHNEN fii-m.de/wissen/rechner/dividenden und fii-m.de/wissen/rechner/vorabpauschale

KURZ GESAGT

Ausschüttungen mal unreiner Anteil, einmal im Jahr gespendet. Manche Fonds erledigen das selbst.

KAPITEL 7

Zakat auf dein Vermögen

Zakat ist eine der fünf Säulen des Islam. Wer ein Vermögen ab einer bestimmten Grenze ein volles Mondjahr lang besitzt, gibt 2,5 % davon an die Empfänger, die Sure 9, Vers 60 nennt, etwa Arme und Bedürftige.

Die Grenze: der Nisab

Zakat fällt an, wenn dein Vermögen den Nisab erreicht. Er entspricht dem Wert von **85 g Gold**. Der Nisab ändert sich mit dem Goldpreis, rechne deshalb jedes Jahr neu: 85 × Goldpreis je Gramm. Andere Gelehrte nehmen 595 g Silber als Maßstab, das ergibt eine deutlich niedrigere Grenze. Die Frist von einem Mondjahr (Hawl) umfasst rund 354 Tage. Viele rechnen jedes Jahr an einem festen Stichtag, etwa im Ramadan.

Was zählt und was nicht

- **Zählt:** Konten und Bargeld, Gold und Silber, Aktien und Fonds, Handelswaren, sichere Forderungen.
- **Zählt nicht:** selbst bewohnte Wohnung, Hausrat, eigenes Auto. Fällige Schulden ziehst du nach verbreiteter Ansicht ab.

RECHENBEISPIEL

So rechnest du deine Zakat

Vermögen am Stichtag	Betrag
Konten	15.000 €
Depot mit Halal-ETFs	20.000 €
40 g Goldschmuck, selten getragen, bei 115 € je Gramm	4.600 €
Zakatpflichtiges Vermögen	**39.600 €**
Nisab: 85 g × 115 €	9.775 €
Zakat: 2,5 % von 39.600 €	**990 €**

115 € je Gramm ist eine Annahme, setz am Stichtag den Tageskurs ein. Ob Schmuck, den du trägst, zakatpflichtig ist, sehen die Rechtsschulen unterschiedlich.

Aktien und Fonds: zwei Sichtweisen

Wer mit Aktien handelt, zahlt Zakat auf den vollen Kurswert. Wer langfristig anlegt, zahlt nach einer verbreiteten Lehrmeinung nur auf den Teil, der auf zakatpflichtige Werte der Unternehmen entfällt, etwa deren Bargeld und Vorräte. Wenn du unsicher bist, ist der volle Kurswert der vorsichtige Weg.

ZUM NACHRECHNEN fii-m.de/wissen/rechner/zakat

KURZ GESAGT

Einmal im Jahr am Stichtag: Vermögen zusammenzählen, mit 85 g Gold vergleichen, 2,5 % geben.

KAPITEL

8 Was FIIM Barakah für dich macht

Barakah bedeutet Segen, gedeihendes Wachstum. FIIM Barakah ist der Bereich der Finanzkanzlei FIIM für Geldanlage nach islamischen Grundsätzen. Er steht allen offen, die ihr Geld ohne Zinsgeschäfte und ohne ausgeschlossene Branchen anlegen möchten.

Was wir anbieten

- **Depot und Sparplan** mit Halal-ETFs und Sukuk, deren Auswahl der Gelehrtenrat des jeweiligen Anbieters prüft.
- **Regelmäßiger Blick** darauf, ob die Produkte weiterhin nach anerkannten Standards wie denen der AAOIFI geprüft sind.
- **Hilfe bei der Bereinigung**: Wir zeigen dir, wie du den Betrag für dein Depot ermittelst.
- **Firmendepot**: Auch das Depot deiner GmbH oder Holding lässt sich über das FIIM Family Office halal anlegen.

Was wir nicht machen

Wir erteilen keine religiösen Gutachten. Ob ein Produkt als halal gilt, beurteilt der Gelehrtenrat des Anbieters. Wir erklären dir, wie diese Prüfung abläuft, damit du selbst entscheiden kannst. Steuer- und Rechtsberatung übernehmen wir ebenfalls nicht. Für steuerliche Fragen kannst du dich an die RETAX Frankfurt Steuerberatungsgesellschaft mbH wenden, mit der wir zusammenarbeiten. Auf deinen Wunsch stimmen wir uns mit ihr ab.

So läuft ein Gespräch ab

- **1. Kennenlernen.** Ein erstes Gespräch, persönlich oder per Video. Es kostet nichts und verpflichtet zu nichts.
- **2. Deine Lage.** Wir schauen auf Notgroschen, Ziele und Zeitrahmen. Und darauf, welcher Lehrmeinung du folgst, etwa bei Gold oder bei der Zakat auf Aktien.
- **3. Vorschlag.** Du bekommst einen Vorschlag mit allen Kosten in Euro und kannst ihn in Ruhe prüfen, gern auch mit deinem Imam oder einem Gelehrten.
- **4. Umsetzung.** Erst wenn du dich entschieden hast, richten wir Depot und Sparplan ein.
- **5. Einmal im Jahr.** Wir prüfen gemeinsam, ob alles noch passt, und haben die Zahlen für Bereinigung und Zakat parat.

RISIKEN GEHÖREN DAZU

Auch Halal-Anlagen schwanken

Auch Halal-Fonds und Sukuk schwanken im Wert, bis hin zum Verlust des eingesetzten Geldes. Weil Banken fehlen und andere Branchen stärker vertreten sind, kann sich ein Halal-Depot anders entwickeln als der breite Markt. Geld, das du in den nächsten Jahren brauchst, gehört nicht in Aktien.

ZUM NACHRECHNEN fii-m.de/wissen/rechner/etf-sparplan und fii-m.de/wissen/rechner/altersvorsorgedepot

KURZ GESAGT

Wir helfen bei Auswahl, Umsetzung und den jährlichen Zahlen. Die religiöse Bewertung liegt bei den Gelehrten.

ZUM ABHAKEN

Dein Fahrplan

Du musst nicht alles in einer Woche schaffen. Diese Reihenfolge hat sich bewährt. Hake ab, was erledigt ist.

IM ERSTEN MONAT

- [ ] Prüfen, wo dein Geld liegt und ob irgendwo Zinsen anfallen
- [ ] Bereits erhaltene Zinsen ausrechnen und spenden
- [ ] Ein eigenes Konto ohne Zinsen für den Notgroschen einrichten
- [ ] Dauerauftrag am Tag nach dem Gehalt einrichten

IN DEN ERSTEN DREI MONATEN

- [ ] Klären, welcher Lehrmeinung du in Detailfragen folgen möchtest
- [ ] Depot eröffnen und einen kleinen Sparplan auf einen Halal-ETF starten
- [ ] In den Unterlagen nachsehen, welcher Gelehrtenrat den Fonds prüft

BIS MONAT ZWÖLF

- [ ] Notgroschen von drei Monatsausgaben erreicht oder in Sicht
- [ ] Überlegen, ob Sukuk oder Gold als Ergänzung passen
- [ ] Sparrate erhöhen, sobald das Einkommen steigt

EINMAL IM JAHR AM FESTEN STICHTAG

- [ ] Nisab neu berechnen: 85 g × aktueller Goldpreis
- [ ] Zakat berechnen und geben
- [ ] Ausschüttungen bereinigen, falls der Fonds das nicht selbst tut
- [ ] Nachsehen, ob deine Fonds weiterhin als halal eingestuft sind und der Plan noch zu deinem Leben passt

ZUM NACHSCHLAGEN

Kleines Wörterbuch

AAOIFI
Organisation mit Sitz in Bahrain, deren international anerkannte Standards Grundlage vieler Halal-Prüfungen sind.

Aktie
Ein Anteil an einem Unternehmen. Du bist Miteigentümer und beteiligt an Gewinnen und Verlusten.

Bereinigung (Tathir)
Weitergabe des Anteils von Erträgen, der aus unerlaubten Quellen stammt.

ETF
Ein börsengehandelter Fonds, der einen Index nachbildet. Breit gestreut und meist günstig.

Fatwa
Religiöses Rechtsgutachten eines Gelehrten.

Gelehrtenrat
Gremium islamischer Gelehrter, das prüft, ob ein Fonds den islamischen Grundsätzen entspricht.

Gharar
Übermäßige Unsicherheit in einem Vertrag. Verboten.

Hawl
Frist von einem Mondjahr, rund 354 Tage, nach der Zakat fällig wird.

Ijara
Miete mit späterem Eigentumsübergang, etwa bei einer Immobilienfinanzierung ohne Zins.

Maysir
Glücksspiel und Spekulation ohne echten Gegenwert. Verboten.

Murabaha
Kauf mit vorher festgelegtem Aufschlag statt Zinsen.

Nisab
Grenze, ab der Zakat anfällt: der Wert von 85 g Gold, nach anderer Meinung 595 g Silber.

Riba
Zins, ein fester Aufschlag auf geliehenes Geld. Verboten.

Sadaqa
Freiwillige Spende über die Zakat hinaus.

Sukuk
Wertpapiere, die Teileigentum an einem realen Wert verbriefen und an dessen Erträgen beteiligen.

Thesaurierend
Ein Fonds, der Erträge nicht auszahlt, sondern wieder anlegt.

Zakat
Pflichtabgabe von 2,5 % auf Vermögen ab dem Nisab, eine der fünf Säulen des Islam.

ZUM SCHLUSS

Wenn du Fragen hast

Du kannst alles in diesem Heft selbst umsetzen. Wenn du bei einem Punkt unsicher bist oder einfach jemanden drüberschauen lassen möchtest, sind wir da.

FINANZKANZLEI FIIM · FIIM BARAKAH

Schreib uns einfach.

Ein erstes Gespräch kostet nichts und verpflichtet zu nichts. Wir schauen gemeinsam, wo du stehst, und du entscheidest danach in Ruhe.

Du hast dieses Heft von jemandem aus unserem Team bekommen? Dann kannst du dich auch direkt an diese Person wenden.

E-MAIL
info@fii-m.de

TELEFON
+49 178 1045609

WEB
fii-m.de

ADRESSE
Mainzer Landstraße 181
60327 Frankfurt am Main

GUT ZU WISSEN

Wie Beratung bezahlt wird

Beratung zu Versicherungen und Geldanlagen wird entweder über eine Provision bezahlt, die in den Kosten des Produkts enthalten ist, oder über ein Honorar, das du direkt zahlst. Beides ist erlaubt, und beides kostet Geld. Lass dir deshalb immer zeigen, was ein Vertrag dich insgesamt kostet, in Euro und über die ganze Laufzeit. Wie die Finanzkanzlei FIIM vergütet wird, steht in unserer Erstinformation.

ZUM WEITERGEBEN

Hat dir das Heft geholfen?

Dann schick es gern an jemanden weiter, der Geld anlegen möchte und unsicher ist, ob das mit seinem Glauben vereinbar ist. Den Link zum Heft findest du auf fii-m.de/wissen.

WEITERE HEFTE DER FINANZKANZLEI FIIM

Start ins Berufsleben
für Ausbildung, Studium und ersten Job

Beamte und Polizei
für Anwärter und Beamte

Familie mit Kindern
für Eltern und alle mit Kinderwunsch

Angestellt und gut versorgt
für Angestellte

Selbstständig vorsorgen
für Selbstständige und Gründer

Die letzten Jahre vor der Rente
für alle ab etwa 55

Wichtige Hinweise

Dieses Heft ist eine allgemeine Information der Finanzkanzlei FIIM. Es ersetzt keine persönliche Anlage-, Versicherungs-, Steuer- oder Rechtsberatung und keine religiöse Rechtsauskunft (Fatwa). Gelehrte beurteilen einzelne Fragen unterschiedlich. Ob ein Produkt als islamkonform gilt, beruht auf der Prüfung des jeweiligen Anbieters und seines Gelehrtenrats. Die genannten Grenzwerte sind typische Werte und unterscheiden sich je nach Standard.

Rechenbeispiele beruhen auf Annahmen und sind keine Zusage für die Zukunft. Geldanlagen am Kapitalmarkt können an Wert verlieren, bis hin zum Verlust des eingesetzten Geldes. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Hinweis auf künftige Ergebnisse.

Alle Zahlen und gesetzlichen Werte haben den Stand Oktober 2026. Der Nisab hängt vom Goldpreis ab und muss jedes Jahr neu berechnet werden.

Quellen: Koran (Sure 2:275, 5:90, 9:60), Sahih Muslim (Verbot des Gharar-Kaufs), AAOIFI Shariah Standard Nr. 21 (Finanzpapiere) und Nr. 35 (Zakat), Einkommensteuergesetz (§ 23), Einlagensicherungsgesetz.

Herausgeber: Finanzkanzlei FIIM, Inhaber Ben Issa Katakpaou-Touré, Mainzer Landstraße 181, 60327 Frankfurt am Main. Impressum, Datenschutz und Erstinformation: fii-m.de. Fassung 1, Oktober 2026.